

Medienmitteilung vom 28. Oktober 2010

Kommunikationszone statt Büroarbeitsplatz: Neue Technologien verändern die Arbeitswelt

«Vom I-Space zum We-Space»: Die neuen Technologien und die prozessorientierte Arbeit in Teams verändern die Arbeitsorganisation von Unternehmen. Der Anteil an Kommunikationsflächen nimmt zulasten der traditionellen Bürofläche zu. Machte die Arbeitsfläche ursprünglich 90% des Büroraums aus, sind es heute noch 60%. Die Kommunikation und der Informationsaustausch werden immer wichtiger.

Die Büroarbeit ist in einer Umbruchphase. Die Zeit, die Mitarbeitende heute an «ihren» Arbeitsplätzen verbringen, wird immer kürzer. Damit verschwinden die formellen Raumstrukturen mehr und mehr zugunsten von innovativen Zonenlösungen, die angenehm gestaltet sind, Bewegungsfreiheit und Austausch zulassen und ein rasches Fortschreiten der Arbeit ermöglichen. Dafür braucht es gute Kenntnisse über die Kommunikationsprozesse und deren physische Umsetzung im Raum. Die Planer von WSA Office Project AG unterstützen Unternehmen dabei, diesen Weg konsequent zu gehen und sich den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Informationsaustausch heisst das Zauberwort

Neben der bewährten Arbeit in 2er-Teams und formellen Besprechungen ist in modernen Unternehmen die Arbeit in Kleingruppen, oft für die Dauer eines Projekts, heute an der Tagesordnung. Kleine Teams arbeiten prozessorientiert, neue Ideen und Ergebnisse werden laufend ins Projekt integriert. Zunehmend mehr Beachtung erhält auch der informelle Austausch. Untersuchungen zeigen, dass auch Pausengespräche in der Cafeteria, der Lounge oder auf dem Flur einen wichtigen Teil des Wissens über die Unternehmung aktivieren, weshalb informelle Begegnungszonen ebenso sorgfältig geplant werden müssen wie die Arbeitsflächen.

media:scape™: neue Generation der Besprechungslösung

Die Zukunft ist schon da: Eine neue Generation von Bürolösungen hilft den Planern, konsequent auf die neuen Bedürfnisse in der Arbeitsorganisation einzugehen. Ein Beispiel dafür ist die von Steelcase entwickelte Mediainsel media:scape™, die sich für den Austausch in kleineren Gruppen anbietet. Per Plug-and-play können externe Geräte rasch angeschlossen und auf den Grossbildschirm gebracht werden. Die attraktive Minisitzungszone ohne Wände, auf Wunsch im Lounge-Look, ist in sich konsistent und eignet sich auch, um einen Raum zu strukturieren. In Zukunft wird ein Teil der Arbeit am klassischen Schreibtisch durch neue Arbeitsformen abgelöst werden.

Legenden

Hotspot für Teamarbeit. Mit media:scape™ lassen sich eigenständige Meetingbereiche für Kleingruppen schaffen. Dank integrierter Mediatechnik lassen sich per Plug-and-play bis zu acht Laptops anschliessen.

Zeitgemässes Stuhldesign mit besonderer Funktion: Die i2i-Stühle sind mit dem Dual-Schwenkmechanismus ausgestattet. Der Stuhl macht schon kleinste Veränderungen der Körperhaltung mit und sorgt dafür, dass der Augenkontakt mit dem Gesprächspartner jederzeit gehalten werden kann.

Für Fragen:

WSA Office Project

Elisabeth Brand, Leiterin Marketing, Tel. 044 805 88 01, presse@wsa.ch

www.wsa.ch, www.steelcase.com

WSA, einer der führenden Planer/Einrichter fürs Büro und grösster Steelcase-Partner für die Schweiz.